

HARTER AUFSCHLAG AUF WARMEN BODEN

GUSSASPHALTHEIZESTRICH FÜR TENNISHALLE IN PRISDORF BEI HAMBURG

Den Mitgliedern des Tennisclubs TC Prisdorf bei Hamburg stehen neben sechs Außenplätzen auch drei Plätze in der clubeigenen Tennishalle zur Verfügung, die ganzjährig geöffnet ist.

Nach einem Wasserschaden in der etwa 1600 Quadratmeter großen Halle, sah sich der Verein gezwungen, zu investieren und das veraltete Heizsystem, bestehend aus Luftheizkassetten, gegen

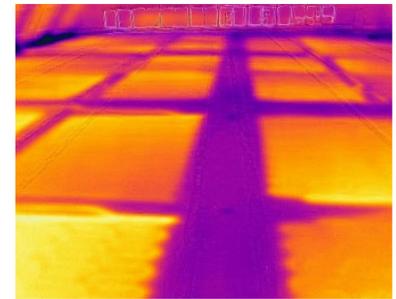
ein effizientes und nachhaltiges Heizsystem zu tauschen. Als Grundlage der Planung sollte eine benötigte Heizlast von 75 kW bei Systemtemperaturen 35/28/16 abgedeckt werden. Man entschied, die Beheizung der Sportstätte durch die bewährte Kombination aus Fußbodenheizung und Gussasphalt einzusetzen, zumal diese Sanierungskombination durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert wird.

Auf dem alten Untergrund erfolgte der neue Fußbodenaufbau mit einer Feuchtigkeitssperre, auf der über einer Ausgleichsschüttung zwei Dämmschichten – bestehend aus einer fünf Zentimeter dicken PUR-Dämmung und einer vier Zentimeter dicken hitzebeständigen Blähperliteplatte – verlegt wurden. Auf der zur Abdeckung der Plattenstöße verwendeten Rohfilzplatte wurden die industriell vorgefertigten Heizregister aus 100 % diffusionsdichten Kupferrohen mit 12 mm Durchmesser verlegt. Die in drei unterschiedlichen Längen zur Verfügung stehenden Kupferrohre sind mit der patentierten WLT® Wärmeleittechnik ausgestattet und haben dadurch eine sehr gute Wärmeleitfähigkeit.

Der Anschluss der einzelnen Heizkreisfelder im Tichelmannprinzip ermöglichte größere Heizkreise, die weniger Zuleitungen erfordern und somit Ressourcen- und Zeitsparend verlegt werden konnten. Der abschließende Einbau eines nur 35 mm dicken Gussasphaltestrichs AS ICH 10 brachte neben einem schnellen Baufortschritt noch einen weiteren großen Vorteil. Durch die nah an der Oberfläche liegenden Rohre sind nur geringe Systemtemperaturen nötig, die in Verbindung mit einer Wärmepumpe ein hohes Energiesparpotenzial aufweist.



Große Zeitersparnis, die geringe Aufbauhöhe, keine Dehnungsfugen und eine einfache Verlegung bei hoher Heizleistung waren die entscheidenden Gründe, cufix® in Verbindung mit Gussasphalt einzusetzen. Außerdem weist der Gussasphaltestrich durch sein viskoelastisches Bindemittel Bitumen einen größeren Laufkomfort auf als andere Estricharten und sorgt in Kombination mit einer Fußbodenheizung für ein behagliches Raumgefühl.



Objekt: Tennishalle des TC Prisdorf e.V.
Ahrenloher Weg 5, 25497 Prisdorf

Einsatzbereich: Gussasphalt-Heizestrich als Fußboden unter Teppichbelag

Fußbodenheizsystem: cufix® Fußbodenheizung, Schmöle GmbH, Fröndenberg, cufix.de

Fotos: Schmöle GmbH

